Keine Strafminderung für 41-Jährigen

Mann hatte Ehefrau, Schwiegereltern und Helfer massiv attackiert

Von Martina Ricken

Aurich. Es hatte schon beinahe Züge eines Amoklaufs, den ein 41-jähriger Neuharlingersieler im Oktober 2013 vollführte. Seine Ehefrau, die Schwiegereltern und Menschen, die nur zu Hilfe eilen wollten, wurden vom Angeklagten angegriffen und verletzt.

Vorsätzlicher gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr, gefährliche Körperverletzung und vorsätzliche Körperverletzung in drei Fällen standen am Ende zu Buche. Straftaten, die das Amtsgericht Wittmund mit einer Freiheitsstrafe von zwei Jahren und drei Monaten, Führerschein-Entzug und einem Jahr Sperre ahndete. Den Gang ins Gefängnis ersparte auch die Berufungskammer des Landgerichts Aurich dem Angeklagten nicht. Nur die Sperrfrist wurde um vier Monate verkürzt, die Berufung des Angeklagten verworfen.

Der Angeklagte war am 28. Oktober 2013 mit seinem Fahrzeug auf der L 6 in Stedesdorf unterwegs, als ihm seine Ehefrau im Auto entgegenkam. Sie hatte sich Ende Mai des Jahres von ihrem Mann getrennt. Als der Angeklagte sie erblickte, fuhr er ihr auf der Gegenspur frontal entgegen. Die Frau konnte nur mit Mühe über den Grünstreifen ausweichen.

Doch damit war die Situation noch lange nicht ausgestanden. Der Angeklagte wendete, fuhr hinter seiner Frau her, überholte und bremste sie aus, so dass ein Ausweichen unmöglich war. Dann stieg der 41-Jährige aus, schlug mit der Faust erst die Seitenscheibe ein und anschließend seiner Frau gegen den Kopf. An den Haaren zerrte er sie aus dem Auto, riss ihr ganze Büschel aus. Die Frau wehrte sich heftig, als er sie in den Kofferraum seines Wagens hieven wollte. Er schlug ihr daraufhin mit einer Aluminiumstange gegen den Kopf. Andere Autofahrer hielten an und wollten der Frau zu Hilfe kommen. Durch einen Kopfstoß hat der Neuharlingersieler einem der Männer das Nasenbein gebrochen.

Einen unvermittelten Kopfstoß erhielt auch der Schwiegervater, als er am Garten des Angeklagten vorbei ging. Selbst vor der Schwiegermutter machte er nicht Halt.

Aus dem Gericht

Das war nicht das erste Mal, dass der Angeklagte gewalttätig geworden war. „Im Laufe der Ehe ist er öfter handgreiflich geworden. Deshalb war ich schon 2008 einige Zeit im Frauenhaus“, erzählte die Ehefrau, die als Nebenklägerin am Prozess beteiligt war. Während eines Kuraufenthaltes im Frühjahr 2013 habe sie sich zur Trennung entschieden und sie auch umgesetzt.

Der Angeklagte gab sich im Prozess sehr friedlich. Er habe sich freiwillig drei Monate in stationäre therapeutische Behandlung begeben, berichtete er. Ein psychiatrischer Gutachter bescheinigte dem Mann im erstinstanzlichen Prozess eine depressive Episode und Anpassungsstörung. Vermindert schuldfähig sei der Angeklagte deswegen aber nicht gewesen.

Verteidiger Dirk Bentrup wollte eine Bewährungsstrafe erreichen, damit sein Mandant Zeit habe, sein Bistro zu verkaufen und zu verpachten. Die wirtschaftlichen Dinge zu regeln sei schon in Hinblick auf die familienrechtlichen Streitigkeiten wichtig, gab der Anwalt zu bedenken.

Doch bei Richter Björn Raap biss er damit auf Granit. „Die Übergriffe waren äußerst massiv“, stellte der Vorsitzende fest. „Der Angeklagte hat sein Fahrzeug als Waffe benutzt. Und die Einwirkung auf den Kopfbereich kann Folgen haben, auf die er keinen Einfluss hat.“ Das Urteil des Amtsgerichts sei sehr moderat, meinte Richter Raap und beließ es dabei.

Betriebe und Meister feiern ihr Jubiläum

Glückwünsche der Handwerkskammer

Ostfriesland. Im Monat Juni haben in Ostfriesland 15 Handwerksmeister ihren Meisterbrief seit 25 und mehr Jahren. Ebenso feiern drei Betriebe ihr Betriebsjubiläum.

Die Handwerkskammer für Ostfriesland gratuliert zusammen mit den zuständigen Kreishandwerkerschaften folgenden Jubilaren:

■ **25 Jahre Meister:** Dachdeckermeister Günter Weidhüner in Friedeburg (6. Juni), Friseurmeister Detlef Eßer in Norden (11. Juni), Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister Johann Einnolf in Südbrookmerland (21. Juni).

■ **40 Jahre Meister**: Schriftsetzermeister Manfred Richter auf Borkum (7. Juni), Beton- und Stahlbetonbauermeister Werner Hagedorn in Uplengen (12. Juni), Schornsteinfegermeister Alfons Matulla in Esens (23. Juni).

■ **50 Jahre Meister:** Maler- und Lackierermeister Bernd Kampen in Emden (3. Juni).

■ **60 Jahre Meister:** Malermeister Peter Freyborg in Bunde (10. Juni), Schmiedemeister Friedrich Christians in Wittmund-Kloster (11. Juni), Bäckermeister Jürjen Gersema in Krummhörn (15. Juni), Malermeister Heinrich Meijer in Nordhorn (21. Juni), Malermeister Theodor Klinkenborg in Bunde (21. Juni), Malermeister Karl Klaaßen in Westoverledingen-Ihren (24. Juni), Raumausstattermeister Theodor Seitz in Leer (29. Juni).

■ **25 Jahre Betriebsjubiläum**: Elektroinstallateurmeister Karl Kniese in Hinte (25. Juni), H & G KFZ-Service GmbH in Westoverledingen (28. Juni.

■ **40 Jahre Betriebsjubiläum:** Gas- und Wasserinstallateurmeister Heinz Fauerbach in Neugaude (1. Juni). red

Diamantene Konfirmation in Borssum

Zu einem Festgottesdienst mit Pastor Johannes Miege von der Evangelisch-reformierten Gemeinde Borssum hatten sich zwölf Frauen und Männer zum Konfirmations-Jubiläum getroffen. Diamantene Konfirmation (60 Jahre) feierten elf Senioren, und zudem war einer schon vor 70 Jahren konfirmiert worden. Alle Jubilare erhielten eine Urkunde, ein Präsent sowie einen Blumenstrauß. An dem Festtag nahmen teil: Harm Geerken (70. Konfirmationsjubiläum), Berta Müller, geborene Meyer, Dore Schleusener, geborene Dirks, Hildegard Spieker, geborene Fokken, Auguste Stranz, geborene de Grave, Hildegard Battermann, geborene Kielmann, Adolfine Störk, geborene Claaßen, Theodor Christians, Cornelius Janssen, Renko Menke, Kornelius Knoop, Albert Dirks.

Schüler aus Lodz zu Gegenbesuch in den BBS II Emden

Sechs polnische Schüler des III. Lyzeum Lodz haben mit ihrer Lehrerin Izabela Kowalczyk den Berufsbildenden Schulen II einen Besuch abgestattet. Die Emder Max-Windmüller-Gesellschaft ist Pate für den Schüleraustausch. Deren Vorsitzender Rolf Uphoff und Gero Conring von den BBS II begrüßten mit sechs Schülern der Jahrgangsstufen 11 und 12 des beruflichen Gymnasiums die polnischen Austauschschüler. Neben dem Matjesfest, einem Borkum-Besuch standen besonders Themen bezüglich der jüdischen Geschichte Ostfrieslands auf dem Stundenplan. Neben dem Bäderantisemitismus und den Stätten jüdischen Lebens in Emden arbeiteten die Schüler insbesondere an der Aktualisierung der zweisprachigen Projekthomepage www.emden-lodz.de.

Veranstaltungen

34. Internationaler
BOCKHORNER Oldtimermarkt
A 29 Oldenburg-Wilhelmshaven
Markt – Treffen – Rallye
12. –14. Juni 2015
Freitag nur mit 3-Tage-Ticket
Info: 0 44 53 - 7 333 · Fax 72 888
www.Bockhorner-Oldtimermarkt.de

Verschiedenes

Emder Zeitung EZ
Mehr Erfolg

Verschiedenes

Deutsches Rotes Kreuz
Helfen Sie uns helfen.
Aus Liebe zum Menschen.
Spendenkonto: 41 41 41
BLZ: 370 205 00
www.DRK.de

FÜR WELCHE MUSIK ENTSCHEIDE ICH MICH?

... DIE ANTWORT HIERAUF FINDEN SIE IN UNSERER BROSCHÜRE ODER AUF UNSERER NEUEN HOMEPAGE UNTER:
Martin Spree
BEERDIGUNGSINSTITUT
ABSCHIEDSBRÜCKE
Inh. Thomas Spree
WWW.SPREE-BESTATTUNGEN.DE

Familienanzeigen

Als Pinselschwinger stadtbekannt,
kommt heut auch bei
die 30 angerannt. Robert
Mit Cappy und der Joggingbüx,
ist das Sofa für ihn deluxe.
Wenn er gerade nicht
mit seiner Angel kämpft,
dann isst er viel und guckt verpennt.
Darum wird es heute einen geben
und wir lassen ihn hoch leben!
Happy birthday!
Mama & Ludger, Tina & Luca, Oma Erika,
Papa & Heike, Oma Karin, Johann & Heidrun,
Annika, Britta & Jens, Stephanie & Helge, Maike,
Maike & Stefan, Matthias & Jennifer, Christina & Bruno

Liebe Mama, liebe Monika,
60
alt macht nicht die Zahl der Jahre,
alt machen nicht die grauen Haare,
alt ist, wer den Mut verliert und
sich für nichts mehr interessiert.
Drum nimm alles mit Freud und Schwung,
dann bleibst Du auch im Herzen jung.
Zufriedenheit und Glück auf Erden,
sind das Rezept uralt zu werden.
Alles Liebe zu Deinem 60. Geburtstag
wünscht Dir
Dein Familienclan
Sylvia, Klaus und Krümel

Hipp, hipp, hurra,
die Monika wird
heut´ 50 Jahr´!
Alles Liebe & Gute
wünschen Dir

Brigitte & Helmut,
Monja & Thorsten

Lisa & Pascal
heute heiraten sie!

Viel Glück und
alles Gute
wünschen

Tanja, Marco
und Saskia

Das große Glück in der Liebe besteht darin,
Ruhe in einem anderen Herzen zu finden.
Hurra, heute, am 5. Juni 2015, heiraten
meine Mama und mein Papa
Lisa de Boer &
Pascal Breuler
Mit Marlon freuen sich
Mama & Johann,
Patrick & Tine, Holger und Gerd
Ewig dein
Ewig mein
Ewig uns

Familiennachrichten

Sterbefälle

Holger Boelsen, 68 Jahre, Leer
Tini Buse geb. Hartmann, 88 Jahre, Leer-Loga
Silvia Eilts geb. Reints, 55 Jahre, Moordorf
Luise Hinrichs geb. Jelken, 86 Jahre, Wiesmoor
Gerhard Kless, 86 Jahre, Leer